



STADT NORDHAUSEN

Anfrage ANF/0125/2020	Status: Datum:	öffentlich 11.08.2020
Historische Funde am Theater Nordhausen		
Anfragesteller	AfD-Fraktion Herr Prophet	
Beratungsfolge	Ö 16.09.2020 Stadtrat der Stadt Nordhausen	

Im Zuge der Bauarbeiten hinter dem Theater Nordhausen wurden historische Mauern, vermutlich aus dem 14. Jahrhundert stammend, freigelegt. Weitere Funde, wie alte Keramikgefäße, konnten geborgen werden. Außerdem wurden bei den Erdarbeiten Reste des „Kaiser-Wilhelm-Vereinsheimes“ ausgegraben.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Erfolgte aufgrund der Funde ein Baustopp für die Bauarbeiten hinter dem Theater Nordhausen?
2. Werden die Ausgrabungen am Theater unter archäologischen Aspekten fortgesetzt?
3. Ist es geplant, die historischen Funde, sowohl das freigelegte Mauerwerk als auch die Überreste des „Kaiser-Wilhelm-Vereinsheimes“ sowie die geborgene Keramik, zu sichern und für die Bevölkerung, z. B. durch Ausstellungen oder im Internet, zugänglich zu machen?
4. Gibt es Überlegungen, die historischen Mauerwerke zu erhalten bzw. in die Neugestaltung mit einzubeziehen?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Beantwortung durch die Bürgermeisterin:

Ihre Anfrage zu den historischen Funden während der archäologischen Untersuchungen des Baufeldes für den Erweiterungsbau des Theaters beantworte ich Ihnen wie folgt:

- zu 1. Aufgrund der seit März dieses Jahres währenden archäologischen Untersuchungen kam es zu keinem Baustopp. Das Zeitfenster für die Untersuchungen des Thüringer Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA) wurde ausreichend bemessen, sodass die nachfolgenden Arbeiten zur Herstellung der Baugrube nicht behindert wurden.
- zu 2. Die Ausgrabungen auf dem Grundstück sind abgeschlossen.
- zu 3. Die spätmittelalterlichen und neuzeitlichen Funde von denkmalpflegerischer oder archäologischer Bedeutung sind gemäß §17 des Thüringer Denkmalschutzgesetzes Eigentum des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie. Interessante und vollständige Fundstücke könnten gegebenenfalls als Leihgabe der Stadt zur Verfügung gestellt werden.



- zu 4. Die Einbeziehung historischer Mauerwerke im Erweiterungsbau oder der Freiflächen ist nicht geplant, da diese funktional oder gestalterisch in den Entwurf nicht integrierbar sind. Durch den Bauhof wurden Säulensegmente aus Sandstein vom ehemaligen „Kaiser Wilhelm Vereinshaus“ sichergestellt und eingelagert. Zu einer eventuellen weiteren Verwendung gibt es derzeit noch keine Ideen oder Pläne.